

Stadt Schwabach  
Herr Lars Kullick  
Albrecht-Achilles-Straße 6/8n  
91126 Schwabach

Landesverband Bayern  
des Bundes für Umwelt  
und Naturschutz  
Deutschland e.V.

Kreisgruppe Schwabach  
Südliche Ringstr.17  
91126 Schwabach

Tel. 09122/5144  
Mail: schwabach@bund-  
naturschutz.de  
www.schwabach.bund-  
naturschutz.de

19.11.21

VEP S-X-18 „Stadtgold - Stadtquartier ehem. Fabrikgelände Niehoff an der Fürther Straße“

Sehr geehrte Herr Kullick,

der BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Schwabach (BN), bedankt sich für die Beteiligung am oben genannten Verfahren und nimmt wie folgt Stellung:

Auf Seite 26 der Planungsunterlagen sind die Ergebnisse einer Kartierung im Oktober 2019 dargestellt. Die im Plan als erhaltenswert gelisteten Bäume, insbesondere aber die Bäume entlang der Limbacher und Fürther Straße und die beiden großen Eichen (im Plan 85 und 86) müssen auch im Sinne des Klimaschutzes erhalten bleiben. Auf Seite 65 wird darauf verwiesen, dass die fast vollständige Integration des Baumbestandes möglich ist. Somit sollten alle Anstrengungen unternommen werden, dies auch umzusetzen und die dort vorgestellte weitere Durchgrünung zu übernehmen.

Im Norden (Nasbacher Weg 20 und Nebengrundstück) ist ein bis vor kurzem genutzter alter Garten mit Obstbäumen. Auch auf dem angrenzenden derzeit unbewohnten Grundstück stehen Obstbäume, die leider nicht unter die Schwabacher Baumschutzverordnung fallen. Im Sinne des Sortenerhaltes sollte eine Expertin oder Experte in Sachen Obstbäume überprüfen, ob wertvolle Sorten darunter sind und diese, ggf. auch nur durch Entnahme von Reisern, gerettet werden müssen.

Geprüft werden sollte auch, ob Fledermäuse in den alten bestehenden leerstehenden Gebäuden leben.

Die geplanten Gebäude sind verhältnismäßig hoch und könnten gut für Nisthilfen für Mauersegler genutzt werden. Als Naturschutzverband könnten wir dies ggf. auch fachlich unterstützen.

Auf Seite 47 der Planungsunterlagen wird für Dachbegrünung im Rahmen von Regenrückhaltemaßnahmen und die weiteren Freiflächenmaßnahmen auf den weiteren Planungsprozess verwiesen. Dazu sollten unbedingt Varianten mit

Spendenkonto:  
Bank für Sozial-  
wirtschaft, München  
Kto. 8844000  
BLZ 70020500

Bankverbindung:  
Volksbank Regensburg  
Kto. 604100  
BLZ 75090000

Dach- und Fassadenbegrünung geplant werden, um die klimatischen Bedingungen im Planungsgebiet und auch für die angrenzenden Flächen zu verbessern.

Der verbesserten Integration von Fuß- und Radverkehr wird in den Planungsunterlagen schon ein gewisses Gewicht verliehen. Die Gesamtbeziehung im nördlichen Stadtbereich und die Anbindung an vorhandene Fahrradwege z.B. nach Nasbach sollte mit beachtet werden.

Das favorisierte Energiekonzept mit zwei unabhängigen Wärmeerzeugern ist grundsätzlich positiv. Es sollte aber überdacht werden, ob eine Abdeckung der Spitzenlast tatsächlich noch mit fossilen Brennstoffen geplant wird. Auch fehlt hier die Einbindung solarer Gewinne, sei es durch Solarthermie- oder PV-Anlagen auf den Dächern oder an den Fassaden.

Mit freundlichen Grüßen



Almut Churavy

Für den Kreisgruppenvorstand